

# Europäisches Mahnverfahren

technische Umsetzung in  
Österreich und Deutschland  
Erweiterbarkeit und Anpassung auf  
andere Staaten



**FTVI & FTRI 2010**

**Universität Koblenz**

**25. März 2010**

## Agenda

---

- **Allgemeines zum Europäischen Mahnverfahren**
- Gemeinsames IT-Projekt Österreich-Deutschland
- Formulare
- Architektur der IT-Lösung
- Funktionsbeispiele der IT-Lösung
- Einbindung interessierter Länder

## Ziel des Europäischen Mahnverfahrens

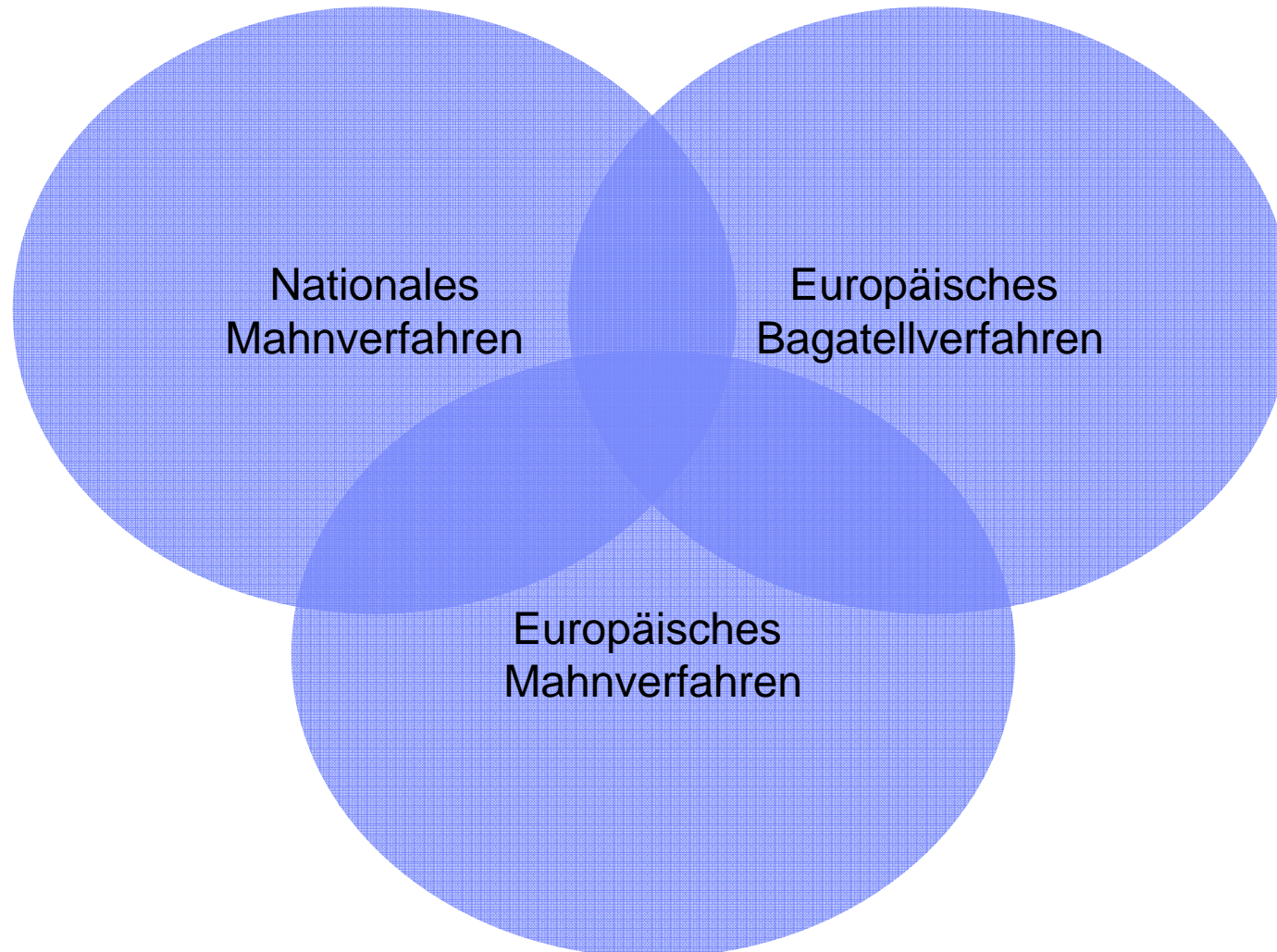
---



**Schaffung eines einfachen,  
einheitlichen, zeitsparenden und  
effizienten Instruments zur  
Betreibung und Durchsetzung  
unbestrittener Geldforderungen in  
der Europäischen Union.**

## Abgrenzung des Europäischen Mahnverfahrens

---



## Eckdaten des Europäischen Mahnverfahrens 1

---



- **Verordnung (EG) Nr. 1896/2006**
- **kein obligatorisches Verfahren**
- **grenzüberschreitende Rechtssache**
- **alle Mitgliedstaaten mit Ausnahme Dänemarks**
- **Zuständigkeiten gemäß EuGVVO**
- **Verbrauchergerichtsstand**
- **Bereich Zivil- und Handelssachen**

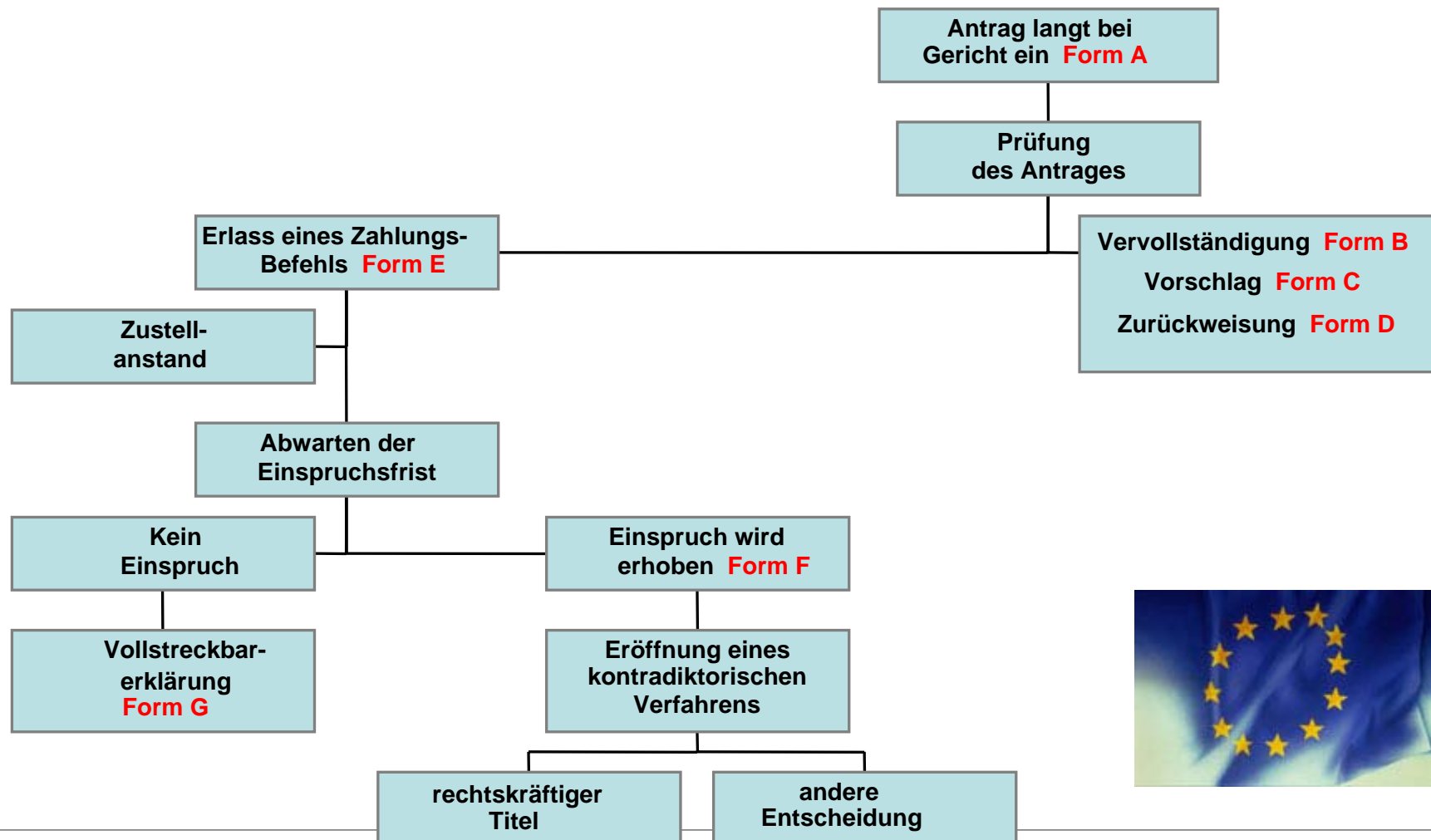
## Eckdaten des Europäischen Mahnverfahrens 2

---



- **nicht beweispflichtig**
- **keine Wertgrenze**
- **keine Anwaltpflicht**
- **Formblattzwang, Sprache des angerufenen Gerichts**
- **Gerichtsgebühren wie nationales Verfahren**
- **Subsidiarität der nationalen Bestimmungen**
- **EU-weite Vollstreckung wie inländischer Titel**

# Ablauf des Europäischen Mahnverfahrens



## Anfallszahlen im Europäischen Mahnverfahren

---

### ■ Österreich

- Anfall 12. Dezember 2008 bis 31. Dezember 2009: **1.676**
- **Gesamtanfall im nationalen Mahnverfahren: 516.000 (2009)**
- **Streitwert pro Fall: 10.300 Euro**
- **Einspruchsquote: 3 %**



### ■ Deutschland

- Anfall 12. Dezember 2008 bis 31. Dezember 2009: **1.983**
- **Gesamtanfall im nationalen Mahnverfahren: 8,700.000 (2008)**
- **Streitwert pro Fall: 27.500 Euro**



### ■ Gesamt

- Anfall 12. Dezember 2008 bis 31. Dezember 2009: **3.659**



**Gesamtstreitwert: 72 Millionen Euro**



## Agenda

---

- Allgemeines zum Europäischen Mahnverfahren
- **Gemeinsames IT-Projekt Österreich-Deutschland**
- Formulare
- Architektur der IT-Lösung
- Funktionsbeispiele der IT-Lösung
- Einbindung interessierter Länder

## Werden des IT-Projekts Deutschland und Österreich

---

### ■ Deutschland:

- IT-Erfahrung im automationsunterstützten Mahnverfahren
- Erfahrungen mit grenzüberschreitenden Mahnverfahren
- Konzentration auf ein Gericht (Amtsgericht Wedding)
- langjährige Zusammenarbeit mit IBM Deutschland

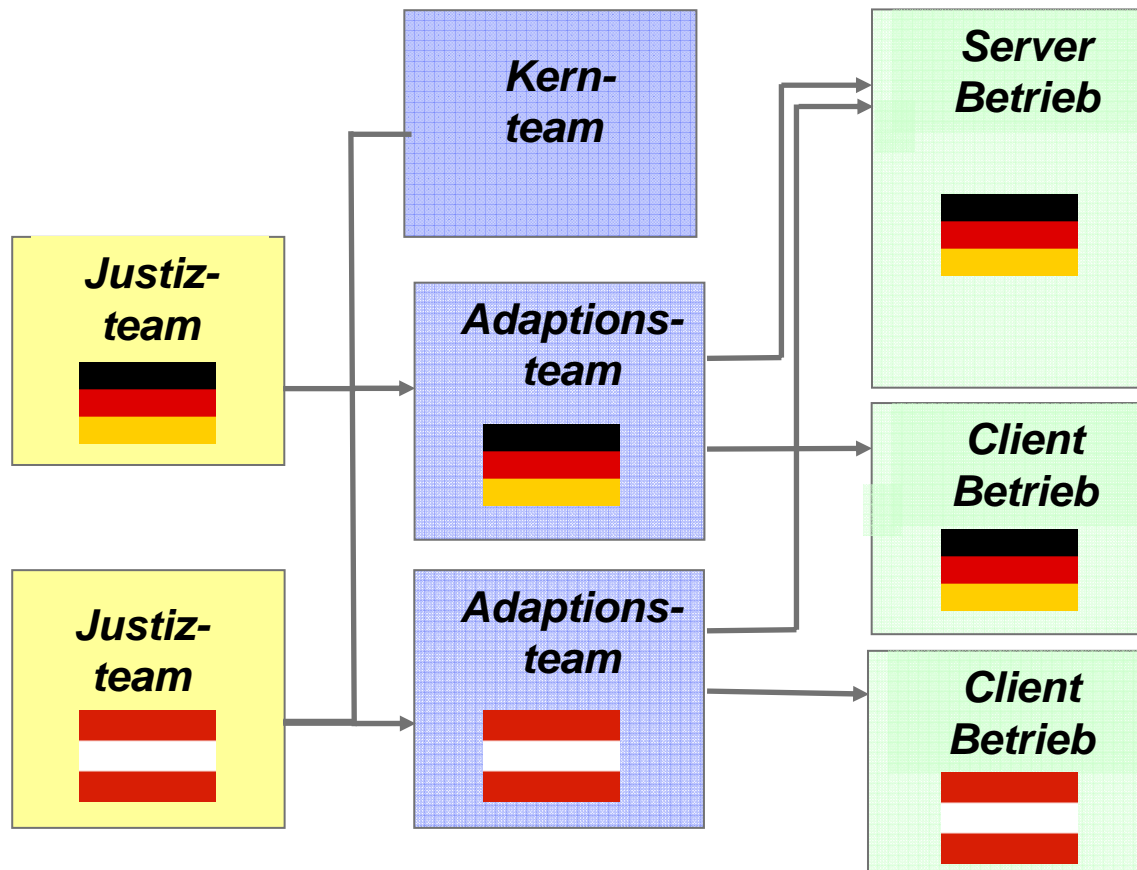


### ■ Österreich:

- Nationales Mahnverfahren und EU Mahnverfahren ähnlich
- Wiederverwendung der Verfahrensautomation Justiz
- IT-Erfahrung im automationsunterstützten Mahnverfahren
- Unterstützung durch Bundesrechenzentrum
- langjährige Zusammenarbeit mit IBM Österreich



## Organisation des IT-Projekts Deutschland und Österreich



## Agenda

---

- Allgemeines zum Europäischen Mahnverfahren
- Gemeinsames IT-Projekt Österreich-Deutschland
- **Formulare**
- Architektur der IT-Lösung
- Funktionsbeispiele der IT-Lösung
- Einbindung interessierter Länder

# Formulare

<p><b>Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls</b></p> <p><b>Formblatt A</b> Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens</p>		
--	--	---

Bitte lesen Sie zum besseren Verständnis dieses Formblatts zuerst die Leitlinien auf der letzten Seite!

Dieses Formblatt ist in der Sprache oder in einer der Sprachen auszufüllen, die das zu befassende Gericht anerkennt. Das Formblatt ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich, so dass Sie es in der verlangten Sprache ausfüllen können.

<b>1. Gericht</b>		
Gericht		
Straße, Hausnummer oder Postfach		
PLZ	Ort	Land

Aktenzeichen (vom Gericht auszufüllen)	
Eingang beim Gericht	

<b>2. Parteien und ihre Vertreter</b>				
Codes: 01 Antragsteller		03 Vertreter * des Antragstellers		05 Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers **
02 Antragsgegner		04 Vertreter * des Antragsgegners		06 Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners **
Code	Name, Vorname/Name der Firma oder Organisation			(ggf.) Identifikationsnummer
	Anschrift	PLZ	Ort	Land

## Formulare

---



- **Präsentation während der Österreichischen Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2006**
- **Formulare der Verordnung**  
<http://eur-lex.europa.eu>
- **Formulare des Gerichtsatlas für Zivilsachen**  
<http://ec.europa.eu>
- **Derzeit laufendes Berichtigungsverfahren**

## Förderungen im Europäischen Mahnverfahren

---



- **EU-Zivalförderprogramm 2007 – Grundversion**  
Höchstfördersumme von 200.000 Euro **bewilligt**  
Antragsteller Land Berlin, Partner BMJ und BRZ Österreich
- **EU-Zivalförderprogramm 2008 – Ausbau der Grundversion (Release 2.0)**  
Höchstfördersumme von 500.000 Euro **bewilligt**  
Antragsteller Land Berlin, Partner BMJ und BRZ Österreich, IBM Deutschland
- **EU-Zivalförderprogramm 2008 – Grenzüberschreitender ERV**  
Fördersumme von 288.000 Euro **bewilligt**  
Antragsteller BMJ Österreich, Partner BRZ Österreich, Land Berlin, JM NRW, JM Niederlande, JM Rumänien und Kataster Niederlande

## Agenda

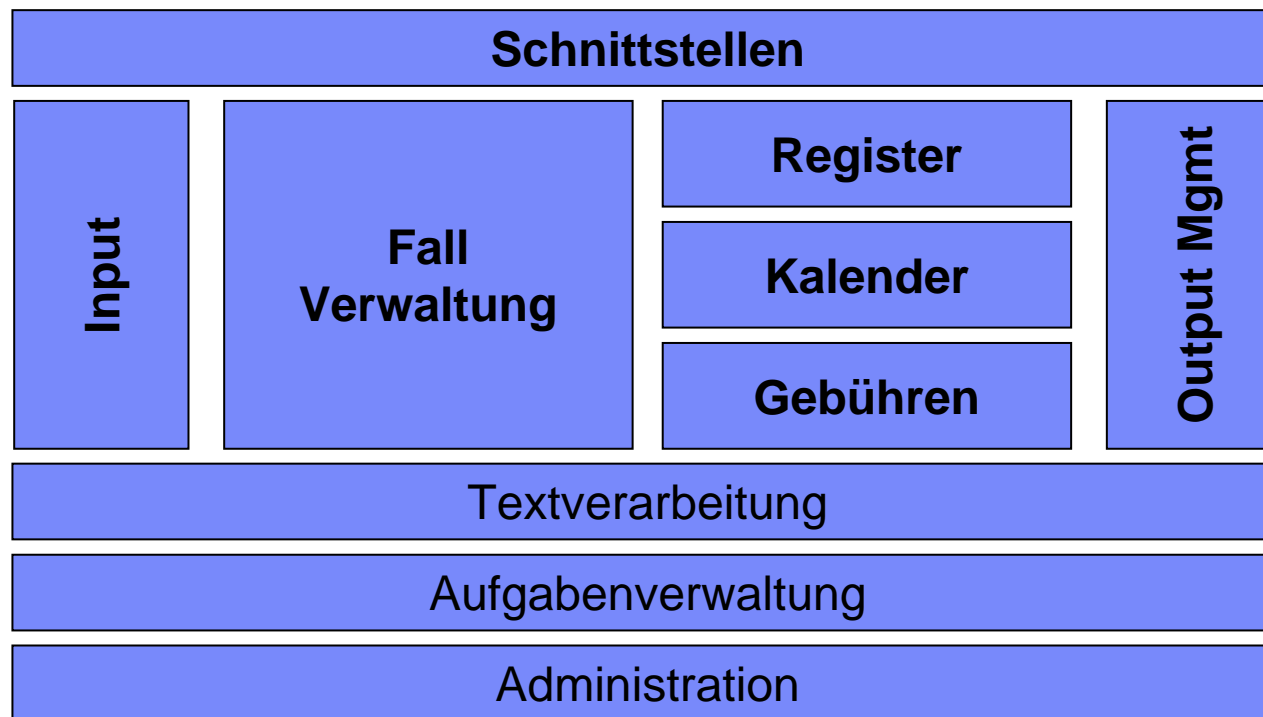
---

- Allgemeines zum Europäischen Mahnverfahren
- Gemeinsames IT-Projekt Österreich-Deutschland
- Formulare
- **Architektur der IT-Lösung**
- Funktionsbeispiele der IT-Lösung
- Einbindung interessierter Länder

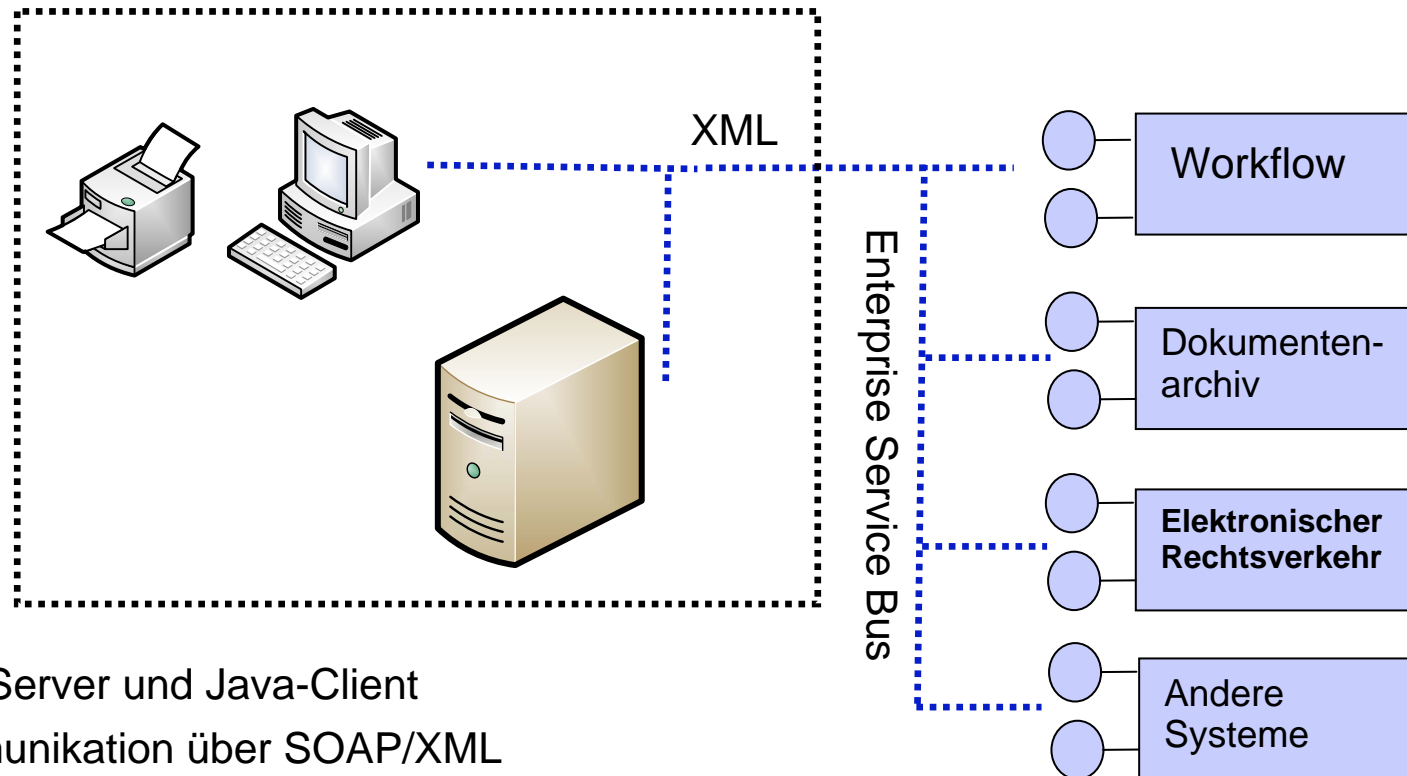


## Funktionen der IT-Lösung

---



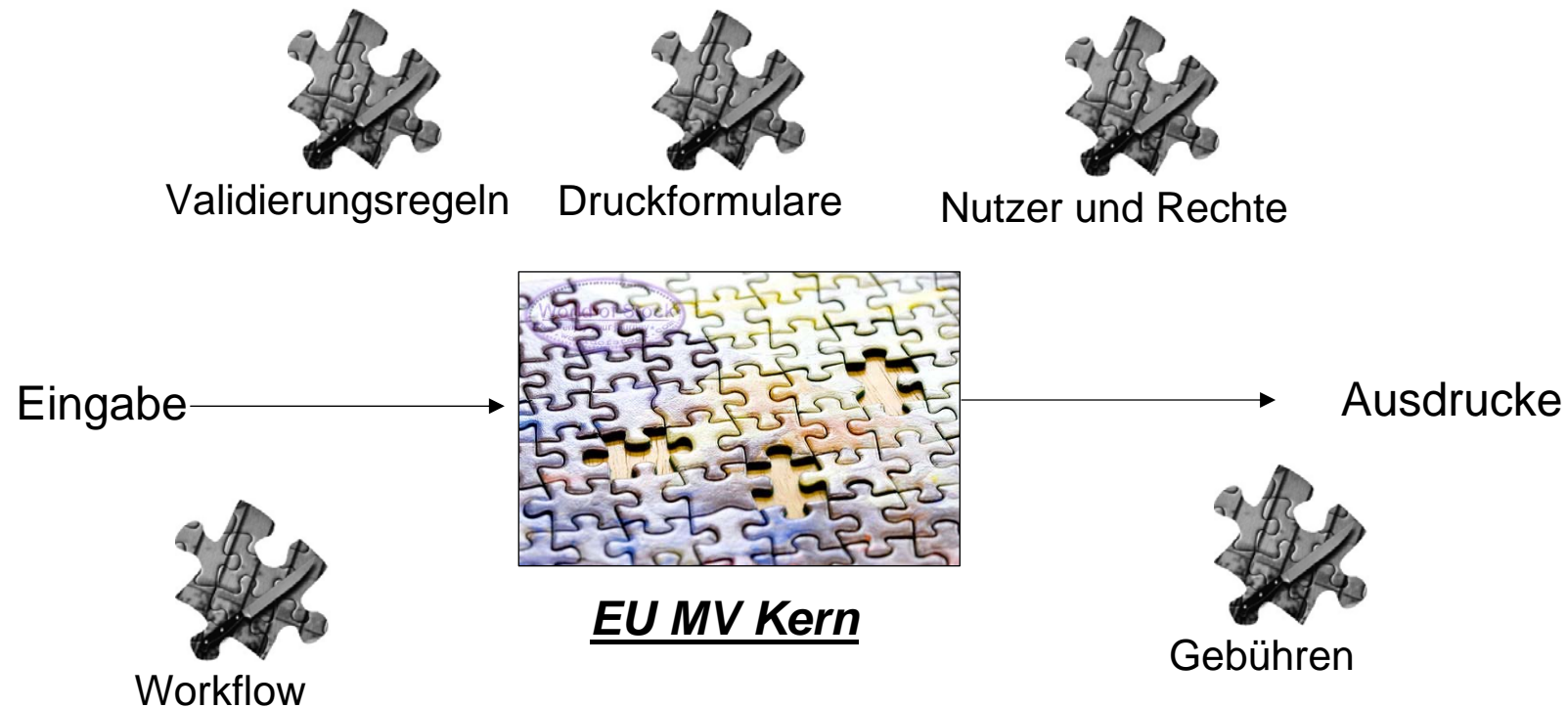
## Architektur-Übersicht



- Java-Server und Java-Client
- Kommunikation über SOAP/XML
- Enterprise Service Bus

## Plugin-Prinzip

---



- Nationale Anpassungen werden in den Kern eingebracht
- Der Kern kann in die nationale Umgebung eingepasst werden

## Agenda

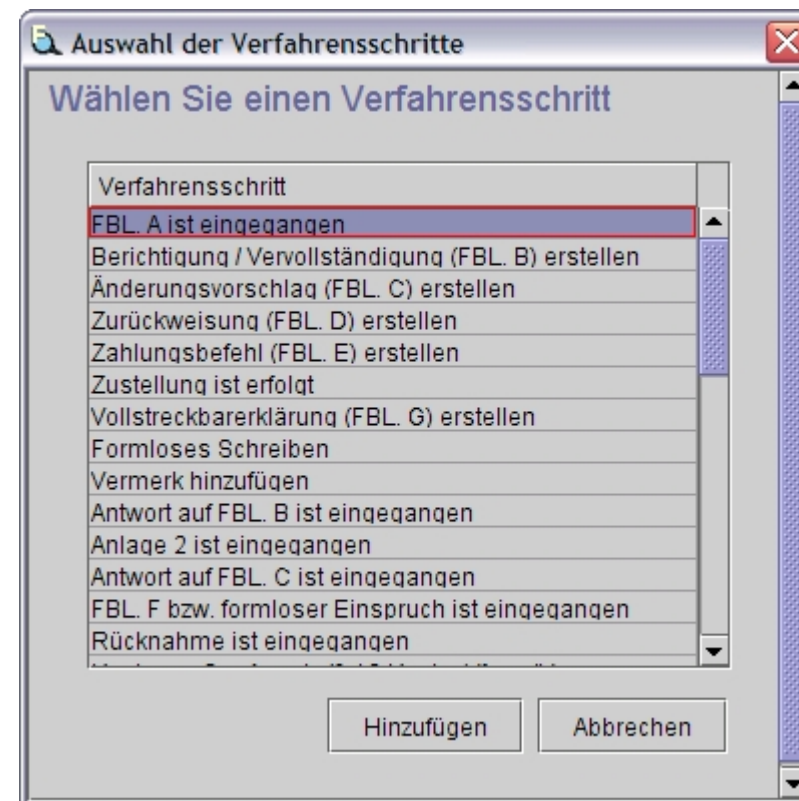
---

- Allgemeines zum Europäischen Mahnverfahren
- Gemeinsames IT-Projekt Österreich-Deutschland
- Formulare
- Architektur der IT-Lösung
- **Funktionsbeispiele der IT-Lösung**
- Einbindung interessierter Länder



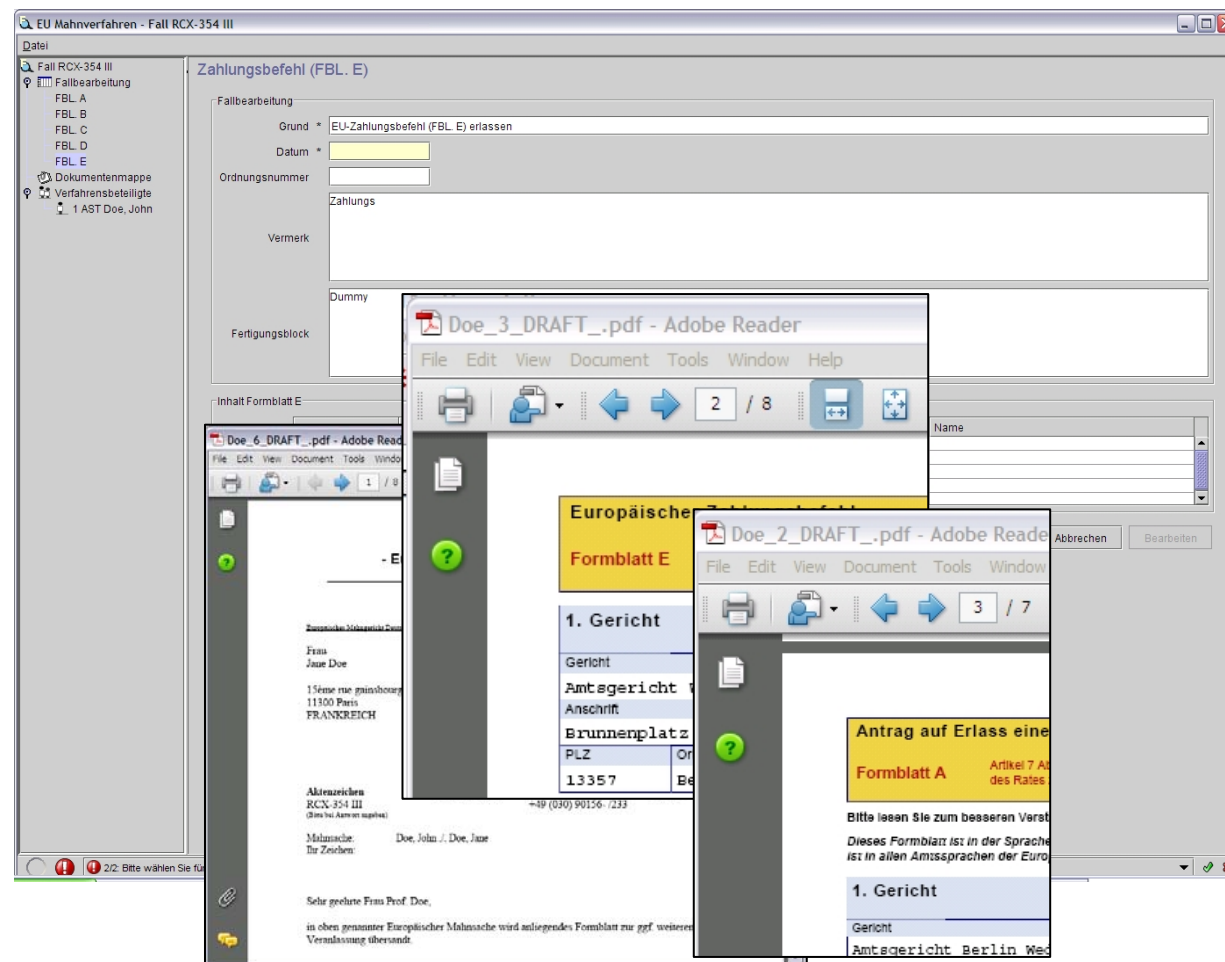
## Funktion: Verfahrensschritt erzeugen

- „Schritte“ sind ein Kernkonzept
- Jede nachvollziehbare Aktivität im Fall ist ein Schritt
- Das Erzeugen der EU-Formulare ist jeweils ein Schritt
- 15+ verschiedene Schrittarten zur Zeit definiert



## Funktion: Zahlungsbefehl (Formblatt E)

- Zahlungsbefehl drucken
- Erstellt aus Falldaten
- Mehrere Dokumente (Anschreiben, Antrag, Zahlungsbefehl)



## Funktion: Dokumentenmappe

- Alle gedruckten Dokumente des Falles chronologisch
- Ansicht und erneuter Ausdruck

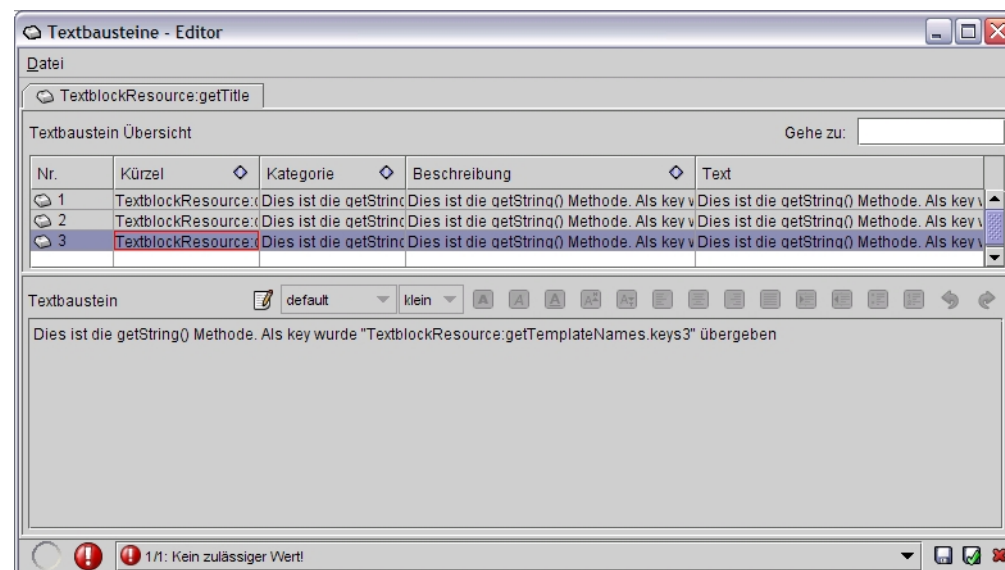
The screenshot displays a software interface for case management. On the left, a sidebar shows a tree view of the case 'EU Mahnverfahren - Fall RCX-354 III', including sub-items like 'Fallbearbeitung' and 'Dokumentenmappe'. The main area is titled 'Dokumentenmappe' and contains a table with columns for 'Datum', 'Dokument', and 'Bearbeiter'. A single entry is visible with the date '17.11.2008' and the document name 'DUMMY: Berichtigung / Vervollständigung (FBL B) abgesandtDoe, John'. Two overlapping windows of 'Doe\_4\_DRAFT\_.pdf - Adobe Reader' are shown. The top window is on page 1 of 8, and the bottom window is on page 2 of 8, displaying a 'Vollstreckbarerklärung' form. The form includes a title 'Formblatt G' and a reference to 'Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) des Rates zur Einführung eines Europais...'. The form is divided into sections: '1. Gericht' with fields for 'Gericht', 'Amtsgericht Wedding', 'Anschrift', and 'Brunnenplatz 1'; and '2. Parteien und ihre Vertreter' with fields for 'PLZ' (13357) and 'Ort' (Berlin). A status bar at the bottom indicates a warning: '2/2: Es ist kein Verfahrensschritt für die Zustellung vorhanden oder im Zustellungsschritt ist keine gültige Partei ausgewählt.'

Datum	Dokument	Bearbeiter
17.11.2008	DUMMY: Berichtigung / Vervollständigung (FBL B) abgesandtDoe, John	DefaultPrincipal AT

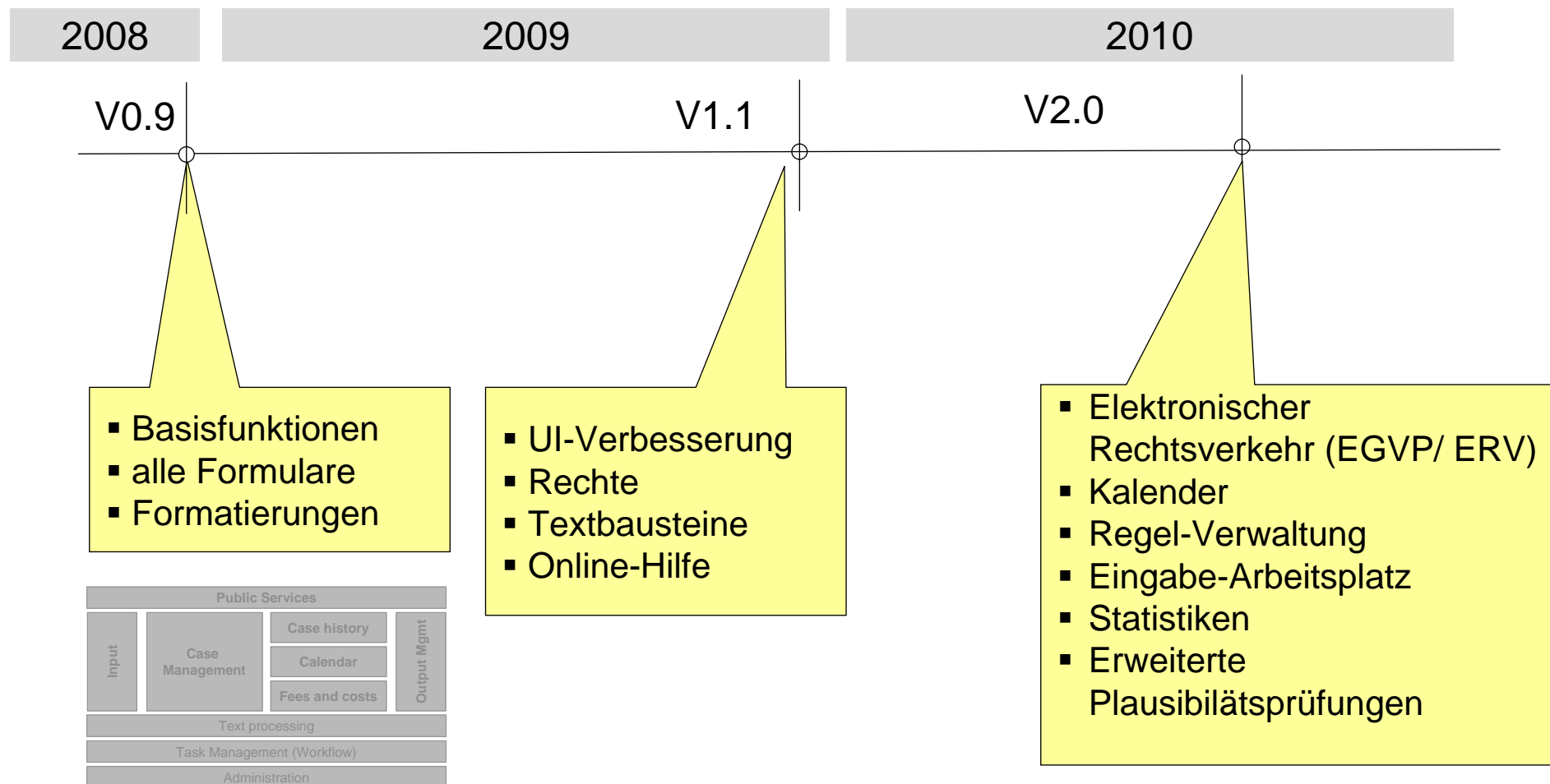


## Funktion: Textbausteine

- Vorgefertigter Text mit Tastenkürzel aufrufbar.
  - Beispiel: Eingabe von #letter\_1 bewirkt Brieftext
- Arbeitssparender Umgang mit wiederkehrenden Texten



## Status und Zukunft der IT-Lösung



## Funktionen für eine Release 3.0 (Diskussion eröffnet)

---

- Grenzüberschreitender elektronischer Rechtsverkehr
- Zugang der Bürger über das EU e-Justice Portal
- Anbindung an ein Data Warehouse
- Anbindung an ein Dokumenten Management System
- Gerichtsgebührenmodule
- ...

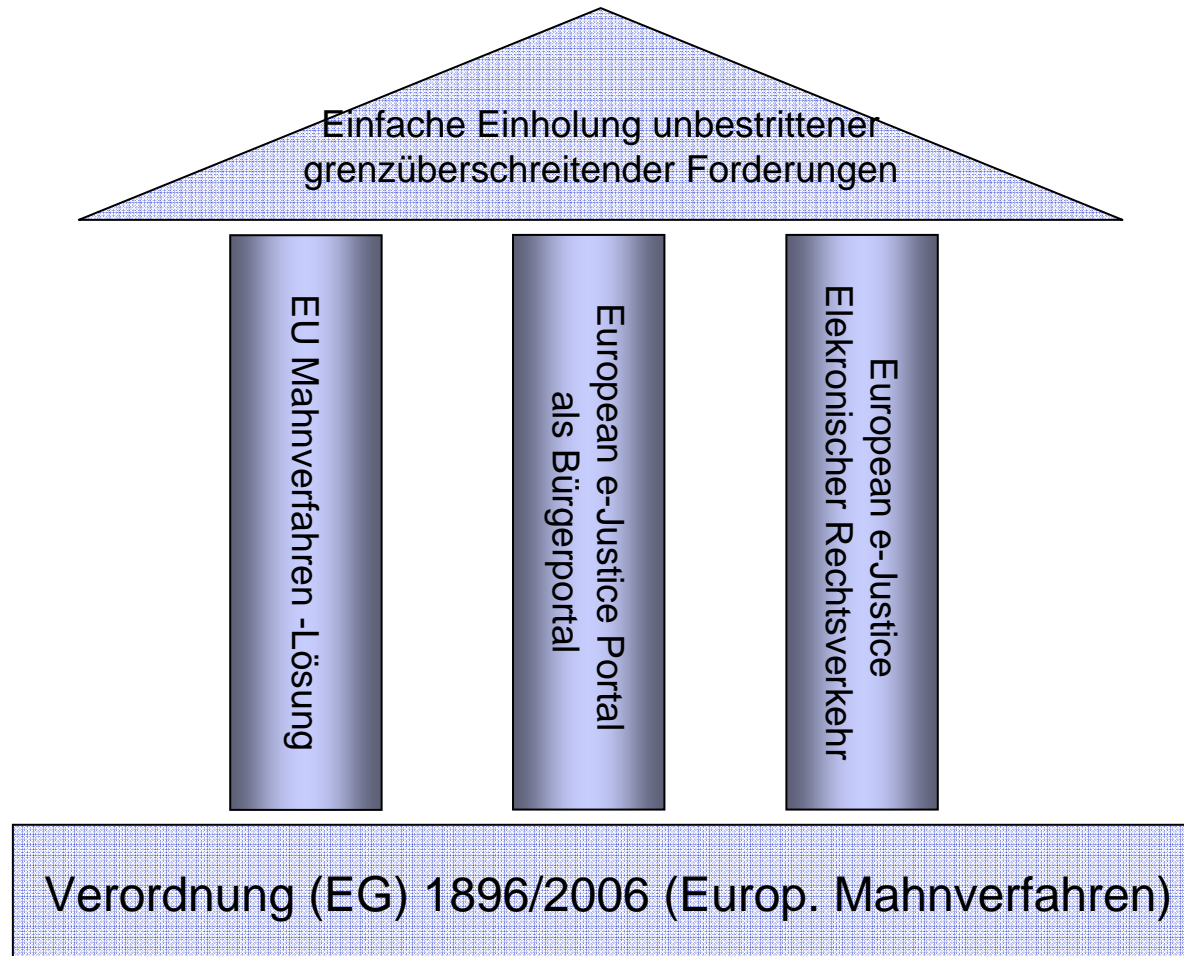
## Agenda

---

- Allgemeines zum Europäischen Mahnverfahren
- Gemeinsames IT-Projekt Österreich-Deutschland
- Formulare
- Architektur der IT-Lösung
- Funktionsbeispiele der IT-Lösung
- **Einbindung interessierter Länder**

## Der Palast des europaweiten Mahnverfahrens

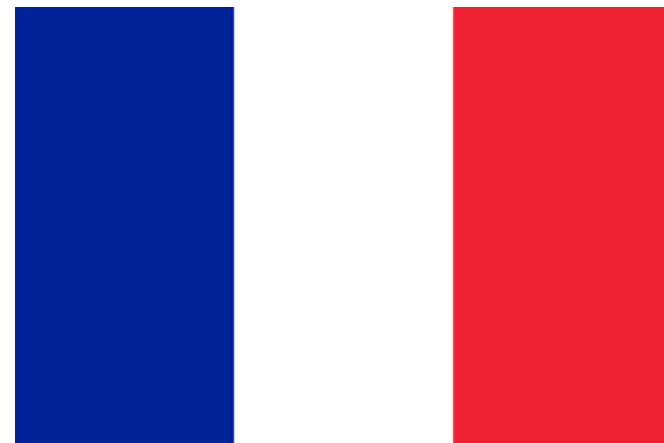
---



## Neuer Projektpartner Frankreich

---

- Kostenfreie zur Verfügung Stellung der Grundrelease
- Kostenbeteiligung an Release 2.0 im Verhältnis der Ratsstimmen (AT: 10, DE: 29, FR: 29)
- Mitwirkung an Release 3.0

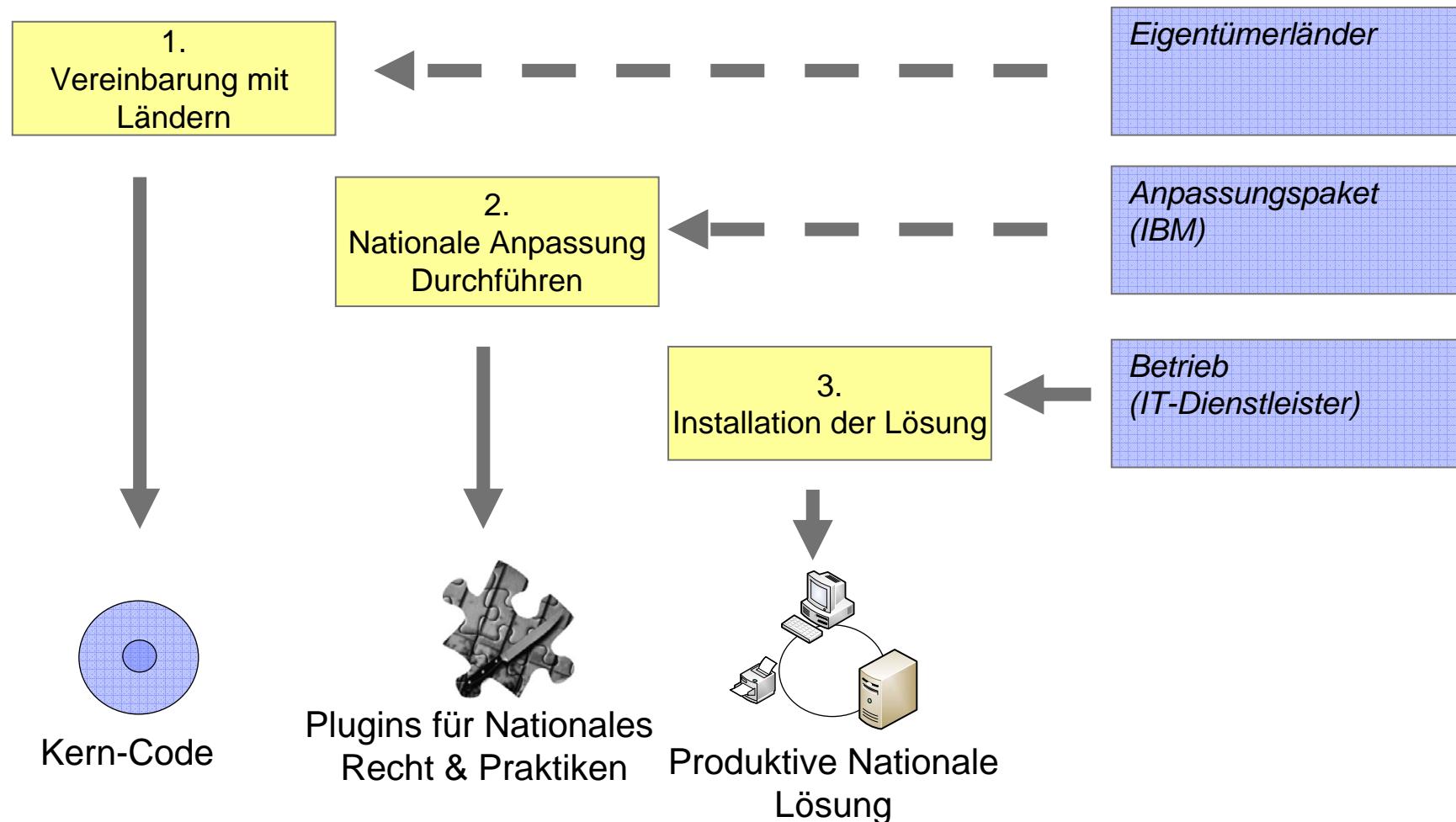


## Beobachter und interessierte Staaten

---



## Einbindung weiterer interessierter Länder





## eGovernment Award 2009

---

- 259 eingereichte IT-Anwendungen aus 31 Ländern
- Österreich und Deutschland bewerben sich in der innovativsten Kategorie „eGovernment supporting the Single Market“
- Finalist und Teilnehmer an der eGovernment Konferenz in Malmö im November 2009
- Sieger und Träger des European eGovernment Awards Winner-Label



1. Preis





<http://eur-lex.europa.eu>

<http://bundesrecht.juris.de>

<http://ris.bka.gv.at>

<http://www.justiz.de>

<http://www.justiz.gv.at>

thomas.gottwald@bmj.gv.at

**Danke!**